

Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N^o 73.

Samstag den 13. September

1845

Amtliches.

Oberamtsgericht Neuenbürg. Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Gottfried Faas, Bauers von Schwann werden die Schuldenliquidation und die geseglich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag den 10. Oktober 1845,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den SchuldheissenAemtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, am 6. September 1845.

K. OberamtsGericht.
Lindauer.

Holzversteigerung.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Wildbad.

In dem Staatswald Wanne, Abtheilung Baurenberg, und zunächst der Straße von Wildbad nach Enzklösterle werden

Freitag den 19. September,
früh 8 Uhr,

im Schlag, bei ungünstiger Witterung um 10 Uhr auf dem Windhose ober Wildbad versteigert:

1 eichener Wellbaum 20' lang und 25%"
am Ablasse stark,

eichenes Bau- und Handwerksholz
12' — 36' lang 44 Stück,
forchenes, fichtenes und tannenes Langholz 20' bis
70' lang 449 Stämme,
dto. Säglöße 16' lang 64 Stück,
buche und eichene Ausschussscheiter und Prügel 67% Klasten,
Nadelholzprügel und Rinden 6% "
dto. Reisachstegen 39% "

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt.

Neuenbürg, den 11. September 1845.

K. Forstamt.
v. Wolffe.

Holzversteigerung.

Forstamt Neuenbürg.
Revier Herrenalb.

Aus den nachstehenden Staatswaldungen werden im Aufstreich verkauft

Dienstag den 23. September

im Wurstberg; Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Schanz, ganz nahe bei Herrenalb, bei ungünstiger Witterung um 10 Uhr auf dem Rathhause in Herrenalb:

tannenes Langholz von 20' bis
64' Länge 587 Stämme.
dto. Säglöße 16' lang 183 Stück.
buche und eichenes Werkholz 24' lang und
19%" stark 1 Stück.

Im Habichnest,

tannenes Langholz 20' bis
60' Länge 423 Stämme.
dto. Säglöße 16' lang 142 "

Scheidholz im Brentewald, Aptloch u.
 tanneses Langholz von 20' bis
 64' Länge 17 "
 dto. Säglöße 16' 2 Stück.
 Brennholz, aus denselben WaldDistrikten und
 wird mit dem WurstbergSchlage wieder be-
 gonnen, kommt hierauf an dem obigen und dem
 folgenden Tage zur Versteigerung:
 buchenes und birkenes Scheiter- und Prügel-
 holz 47¼ Klafter.
 tannene Scheiter 88¼ "

Für die Bekanntmachung des Verkaufs ha-
 ben die Ortsvorsteher vorschriftsmäßig besorgt
 zu seyn.

Neuenbürg, den 12. September 1845.
 K. Forstamt.
 v. Moltke.

Gräfenhausen.
SchaafweideVerleihung.
 Die Gemeinde ist Willens, die Winterschaaf-
 weide auf hiesiger Markung, welche höchstens mit
 150 Stücken beschlagen werden kann,
 Dienstag den 16. d. Mts.,
 Morgens 8 Uhr,
 auf dem Rathhause dahier zu verpachten.
 Auswärtige haben sich mit Prädikats- und
 VermögensZeugnissen zu versehen. Die Be-
 dingungen werden am Tage vor der Verpach-
 tung bekannt gemacht; wozu die Liebhaber ein-
 geladen werden.

Am 6. September 1845.
 Aus Auftrag des Gemeinderaths:
 Schultheiß Glauer.

Engelsbrand.
Holzverkauf.
 Aus dem hiesigen Gemeindewald werden am
 Donnerstag den 18. September d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 90 Stück Säglöße im öffentlichen Aufstreich
 verkauft, wozu sich die Liebhaber auf dem Rath-
 hause dahier einfinden wollen.
 Um die Bekanntmachung werden die Orts-
 vorsteher des Bezirks ersucht.
 Den 11. September 1845.
 Aus Auftrag:
 Schultheiß Burghard.

Waldbrennach.
Holzverkauf.
 Aus dem hiesigen Gemeindewald wird nach-
 stehendes Holz
 Montag den 15. September d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in dem Walde verkauft:
 tanneses Langholz von 25' bis 40' Länge
 49 Stücke,
 tannene Gerüststangen 43 Stücke,
 Baumstüdel 75 Stücke,
 2¼ Klafter Prügelholz.
 Die Kaufsbedingungen werden am Tage
 des Verkaufs vor der VerkaufsVerhandlung
 auf hiesigem Rathhaus bekannt gemacht.
 Den 7. Septen.ber 1845.
 Schultheiß Pfrommer.

Rothensohl.
Gefundene Laterne.
 Am 7. Septem'ber d. J. ist auf der Straße
 von Rothensohl nach Herrenalb eine blecherne
 Laterne gefunden worden, welche derjenige, der
 rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen
 hat, gegen die EinrückungsGebühr bei der un-
 terzeichneten Stelle abholen kann.
 Den 9. September 1845.
 Schultheissenamt.

Neuenbürg.
Holzverkauf betreffend.
 In Beziehung auf den am 16. d. M. dahier
 stattfindenden Nutzholzverkauf wird zur Notiz-
 nahme bekannt gemacht, daß von den zum Ver-
 kauf bestimmt gewesenen 337 Stück Langhölzern
 nunmehr 110 Stämme und zwar die schwächste
 Sorte an die hiesigen durch den letzten Brand
 verunglückten Bürger im Revierpreis abgegeben
 wurden und somit nur noch 227 Stücke meistens
 starke Langhölzer 50r bis 80r und 229 Stücke
 Säglöße zum Verkauf kommen werden.
 Den 10. September 1845.
 Stadtförster Schöber.

Privatnachrichten.

Schwann.

Einladung.



Aus Anlaß der Kirchweihe findet am kommenden Sonntag in meinem Hause eine musikalische Unterhaltung und am nächsten Montag **Tanzunterhaltung** bei vollständig besetzter **Trompetermusik** von Baihingen und Maulbronn statt. Ich lade hiezu besonders auch Auswärtige mit dem Bemerken höflichst ein, daß bei mir ganz reine Landweine zu haben sind und ich es mir angelegen seyn lassen werde, allen Anforderungen der Gäste zu entsprechen.

Den 11. September 1845.

Jäck zum Adler.

Birkenfeld.

Bürgerschaftsausschreibung und Aufforderung.

Da mein nun verstorbener Mann Georg Fr. F i r, wie ich vermuthet, auf mancherlei Weise Bürgerschaft u. geleistet hat, so sind hiemit alle von ihm eingegangene Verbindlichkeiten ohne Ausnahme aufgekündet.

Ebenso ersuche ich alle Diejenigen, welche entweder an mich oder an meinen verstorbenen Mann noch eine Forderung zu machen haben, ihre Rechnungen unfehlbar innerhalb 30 Tagen einzureichen, indem ich nach Verfluß dieser Zeit keine Rücksicht weder auf Obiges noch auf Letzteres nehmen kann.

Die Wittwe
M. E. F i r.

Neuenbürg.

Eine gute Schnellwaage

hat billig zu verkaufen; wer, sagt
die Redaktion.

Schömburg.

Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen aus einer Pflugschaft 150 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Den 10. September 1845.

Johannes Burkhardt.

Neuenbürg.

Es können 200 bis 300 fl. gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen werden, von wem, sagt
die Redaktion.

Holzverkäufe. In Altensteig Dorf, Dtl. Nagold werden am Montag den 15. September d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst 300 Stämme Floßholz vom 70er abwärts verkauft.

In Egenhausen, Dtl. Nagold werden am Dienstag den 16. September, Vormittags 9 Uhr, 62 Langholzstämme vom 30er bis 60er, 6 einfache Säglöße und 13/4 Klafter tannenes Scheiterholz auf dem Rathhause daselbst verkauft.

Nachtrag.

Forstamt Altensteig.

Holzverkauf.

Im Revier Pfalzgrafenweiler werden am Dienstag dem 16., Mittwoch dem 17., Donnerstag dem 18. und Freitag den 19. September d. J. — die Zusammenkunft ist am 16. Vormittags 9 Uhr in Pfalzgrafenweiler — nachbezeichnete Holzquantitäten im Aufstreich verkauft:
im Distrikt

Schnapperle 548 Langholzstämme, 329 Klöße, 25 Buchen, 11 Klafter geschätzte, 15 Klafter aufgesetzte weisstannene Rinden, 1700 gebundene, 300 geschätzte buchene Wellen, 2800 gebundene 3400 geschätzte tannene Wellen; Reitplatz 398 Langholzstämme, 164 Klöße, 18/4 buchene, 44/4 tannene Klafter, 27 Klafter weisstanne Rin-

den, 376 gebundene buchene 2050 gebundene tannene Wellen; 9/10 Reißprügelklasten; Feisenhütte: 199 Langholzstämme, 19 Klöße, 2 buchene Stangen, 61 Haagstangen, 101 Hopfenstangen, 77 1/2 buchene, 45 tannene Klasten, 4 1/2 Klasten weißtannene Rinden, 1563 gebundene buchene, 1475 gebundene tannene Wellen;

Ebene: 213 Langholzstämme, 112 Klöße, 34 buchene, 12 tannene Stangen, 41 1/4 buchene 3 tannene Klasten, 13 1/2 weißtannene Rindenklasten, 2250 buchene gebundene Wellen, 12 1/2 Reißprügelklasten;

Eschensried 1267 Langholzstämme, 287 Klöße, 125 buchene, 3 tannene Stangen, 32 1/4 aufgesetzte und 11 geschätzte weißtannene Rindenklasten, 2388 gebundene, 50 geschätzte buchene Wellen, 3750 gebundene, 3550 geschätzte tannene Wellen, 1 Reißprügelklasten;

Kernenhölz: 484 Langholzstämme, 54 Klöße, 83 tannene Stangen, 17 1/4 tannene Klasten, 21 Klasten aufgesetzte Rinde;

Findelweg: 252 Langholzstämme, 171 Klöße, 28 tannene Klasten, 16 1/2 weißtannene Rindenklasten, 12 1/4 Reißprügelklasten;

Steinacherteich: 86 Langholzstämme, 31 Klöße, 3 1/2 buchene, 11 1/2 tannene Klasten, 1/4 weißtannene Rindenklasten, 350 tannene gebundene Wellen.

Den 9. September 1845.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Miszellen.

Sonderbare Winterfrüchte auf den Bäumen.

Nach der Schlacht bei Rossbach verfolgte ein Corps preussischer Husaren die fliehenden Franzosen. Es wurde Nacht und sie des Nachsehens müde. „Kinder,“ sagte der Offizier, „ihr habt heute genug gethan. Es ist kalt; hier ist ein Gehölz, Sattelt ab, macht Feuer, wärmet eure müden Glieder, kocht euch etwas, eßt und trinkt; morgen wollen wir weiter.“ Die Husaren bedienten sich gerne dieser Erlaubnis, und noch war keine Viertelstunde vergangen, so lagen sie schon Alle um ein Feuer herum, kaum aber waren sie eine Weile gelegen, so hörten sie etwas von einem Baume fallen. Sie sprangen auf und zu den Waffen. Aber ihre Mühe war unnöthig; es

war weiter nichts, als ein Franzose, der sich auf einen Baum gestürzt hatte, und wegen der empfindlichen Kälte es nicht länger darauf aushalten konnte. Er fiel auf die Kniee und bat um sein Leben. Die Preußen waren jedoch zu menschlich, um einen wehrlosen, armen Teufel übel zu behandeln; sie nahmen ihn daher mit an ihr Feuer und gaben ihm zu essen und zu trinken. Bald hörte man wieder einen Fall; was wars? richtig wieder ein Franzose, den die Furcht ebenfalls auf einen Baum getrieben hatte. Er wurde ebenso aufgenommen und behandelt, wie sein Kamerade. Dies machte einem Offizier Lust, auch vom Baume herabzu steigen, der es ohnedies wegen größerer Weichlichkeit noch weniger aushalten vermochte, als seine Soldaten. Ihm widerfuhr eben so wenig etwas Böses, wie den beiden Erstern. Inzwischen mußten die Preußen ob dieser seltsamen Früchte, die von den entblätterten Bäumen fielen, herzlich lachen, und der preussische Oberst trat deshalb auf den französischen Offizier zu und fragte ihn: „Wie in aller Welt kommen Sie aber auf diese Bäume, meine Herren? — „Ach!“ erwiderte der Offizier, „laß Sie nur schütteln der Bäume, mein ganzer Compagnie sitzen drauf.“

Frucht Preise.

In Heilbronn am 10. September 1845.

| | | | |
|-------------------|-------------|-----------|-------------|
| Kernen der Schfl. | 16 fl 15 xr | — fl — xr | 14 fl 15 xr |
| Dinkel | 7 fl 24 xr | — fl — xr | 5 fl 40 xr |
| Weizen | 15 fl — xr | — fl — xr | 13 fl — xr |
| Gerste | 9 fl 36 xr | — fl — xr | 8 fl 42 xr |
| Haber | 6 fl — xr | — fl — xr | 4 fl 48 xr |

In Calw am 6. September 1845.

| | | | |
|-------------------|------------|-------------|-------------|
| Kernen der Schfl. | 18 fl — xr | 17 fl 11 xr | 15 fl 24 xr |
| Dinkel | 6 fl 30 xr | 6 fl 22 xr | 6 fl 15 xr |
| Haber | 6 fl 20 xr | 6 fl 14 xr | 6 fl — xr |
| Roggen das Sri. | 1 fl 24 xr | 1 fl 20 xr | |
| Gerste | — fl — xr | — fl — xr | |
| Bohnen | 1 fl 36 xr | 1 fl 16 xr | |
| Bicken | — fl — xr | — fl — xr | |
| Linsen | — fl — xr | — fl — xr | |
| Erbsen | — fl — xr | — fl — xr | |

Brodtag in Calw.

| | | | |
|------------------|-----------------------|----------------------|-------|
| 4 Pf. Kernendrod | 15 xr | 4 Pf. schwarzes Brod | 13 xr |
| 1 Kreuzerweck | muß wägen 5 1/2 Loth. | | |

Fleisch Preise.

In Calw am 6. September 1845. per Pfund.

| | | | | | |
|-----------------|---------------|-------------------|------|-------------|--|
| Ochsenfleisch | 9 xr | Rindfleisch gutes | 8 xr | geringeres | |
| Kuhfleisch | 8 xr | Kalbfleisch | 6 xr | Lammfleisch | |
| Schweinefleisch | unabgez. 9 xr | abgez. | 8 xr | | |